**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 37 (1921)

**Heft:** 31

Rubrik: Verbandswesen

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 27.10.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

7	0,63	1,18	0,1	
. 8	0,95	1,50	0,1	A Charles and Account
9	1,00	1,69	0,1	
10	1,00	1,75	0,1	
11	1,20	1,90	_	
$\sim 12$	1,35	2,10	0,05	
13.	1,50	2,25	0,05	
14	1,70	2,48	0,1	
15	2,00	2,67	0,1	
16	2,15	2,88	0,15	Administration (
17	2,47	3,09	0,2	
18	2,68	3,28	0,3	
19	3,09	3,50	0,4	
20	3,37	3,98	J	Artin Artist
21	5,15	5,45		Druckfestigkeit
22	5,80	4,80	Bruch	73 kg/cm <sup>2</sup>

### II. Ergebnis der Mörtelfestigfeitsproben. (Mittelwerte.)

	Mörtel zu Pfeiler	Bement= marte	Allter der Körper	Bug. Bruch. festigkeit festigkeit kg/cm² kg/cm²	
B. $51 \times 12 \times 2,0$		Würenlingen	2 Tage	2,7 10,8	
			7 "	6,6 32,5	
Α.	$25 \times 12 \times 2,00$	Jura	2 ,,	2,0 6,4	
			28 ,, "	3,7 11,3	
В.	$51 \times 12 \times 2,00$	Jura	3 "	1,9 5,7	
			7 "	2,7 9,2	
Α.	$25 \times 12 \sim 2,00$	Holderbank	3 ,,	6,7 29,4	
			28 "	12,9 73,0	

Daraufhin konnte der Baupolizeiinspektor die Ausführung von balkentragenden Zwischenwänden in Zementmörtel — ohne Riegelwerk — geftatten. Die Ausführung in den Untergeschoffen war nur noch an die Aufbringung einer durchgehenden Maffioschwelle gebunden und ferner follte keine Zwischenmauer unter ein Meter Länge hergeftellt werden dürfen. Auch dieser Erleich= terung konnte noch in der II. Bauperiode der Wohn-kolonie "Im Langen Lohn" angewendet werden.

Die positionsweise mühsam erreichten Ginftellungen der baupolizeilichen Bestimmungen auf neue Berhältniffe auf neue Haustypen — wird eines Tages in die Festsetzung eines Baugesetzes munden muffen, das neben dem Bochbau auch das sparfame Bauen der Kleinwohnung im Mittel= und Kleinhaus berücksichtigt.

Der Kleinhausbau in Holland und in England wäre niemals zu der hohen Blute gelangt, wenn nicht Bau-ordnungen bestanden hatten, die bis in die letzte Ginzelheit mit der Eigenart des Kleinhauses rechnen.

## Uerbandswesen.

Schweizerifder Gewerbeverband. Die Delegierten= versammlung des Schweizerischen Gewerbeverbandes in Romanshorn war von Delegierten aus 57 Settionen besucht. Bentralpräsident, Nationalrat Dr. Tschumi, bot in seinem Eröffnungswort einen Uberblick über die wichtigsten Tagesfragen und die Stellungnahme des Bewerbeverbandes zu denselben. Nach einem Referat von Nationalrat Dr. Odinga über den Zolltarif wurde einstimmig eine Resolution angenommen, wonach die Versammlung verlangt, daß der neue Zolltarif unter Mitwirkung der beteiligten Wirtschaftsverbande vorbereitet und ausgearbeitet werde. Es wird für notwendig erachtet, daß zu dieser Mitarbeit für die verschiedenen Zweige unferes Wirtschaftslebens Sachverständigenkom missionen bestellt werden, welche nicht nur für den Bolltarif, sondern auch für andere Wirtschaftsfragen als bleibende Einrichtungen Iden Amtsstellen beratend zur

Seite stehen sollen. Der Schweizerische Gewerbeverband verwirft die Zollinitiative als einen Bersuch, das schweizerische Wirtschaftsleben auf einem seiner wichtigften Gebiete zu hemmen und zu beschränken.

Uber die Einfuhrbeschränkungen referierten Nationalrat Schirmer und alt Nationalrat Rurer, letterer speziell vom Standpunkt des Handels aus.

Der Vertreter des schweizerischen Volkswirtschafts departementes, Dr. Wetter, versprach gründliche Vorbereitung des Generalzolltarises durch Sachverständige und erklärte, daß als Erfat für die bestehenden Einfuhrbeschränkungen ein geeignetes Valuta=Zuschlagsverfahren noch nicht gefunden worden sei.

Die Versammlung wünscht das bestehende System beizubehalten, aber weitere Magnahmen zu prüfen.

über die bestehende Arbeitslosenfürsorge refe rierte Dr. Cagianut, Prasident des Baumeisterver bandes. Die Versammlung verlangt gänzliche Ents laftung des Gewerbeftandes von Arbeitslosenunter ftützungen und übertragung an die Gemeinschaft, Reduttion der Entschädigungsansätze, vermehrte Produktions fähigkeit mittelst Berlängerung der Arbeitszeit und Lohnabbau. Die Bundessubventionen für Ar-

beitsbeschaffung werden begrüßt.

Die Antrage des Zentralvorstandes betreffend die Einrichtung einer Invaliden:, Witmen und Bai' senversorgung für die Beamten und Angestell: ten des Schweizerischen Gewerbeverbandes wurden nach einem Referat des Zentralpräsidenten ein' ftimmig angenommen. — Sodann wurden noch Anregungen entgegengenommen betreffend Preisabbau und Befämpfung der Migbrauche im fleinen Grenzver fehr. Die Versammlung nahm diesbezüglich ein Postu lat entgegen, welches von den Bundesbehörden firenge Magnahmen zur Einschränfung der Migbräuche im fleinen Grenzverkehr verlangt. Das Traktandum Boltverfehrsgeset, über welches Fürsprech Galeazzi, Sefretar des Verbandes referieren follte, mußte nach vierstündigen Berhandlungen zufolge der vorgerückten Zeit verschoben werden.

Bom Berband schweizerischer Bartettfabritanten wird folgendes berichtet: Als lehrreiches Beispiel ber Nachteile einer unbeschränkten Einfuhr aus valuta schwachen Staaten tonnen die Berhaltniffe in der ichmet zerischen Barkettinduftrie dienen. Diese Branche spielt innerhalb der schweizerischen Bolkswirtschaft keine aus schlaggebende Rolle, nährt aber immerhin eine ansehn liche Anzahl Arbeiter, da fie mit der Forstwirtschaft und dem Sägereibetrieb eng zusammenhängt. Seit einem Jahr wird nun unser Land mit billiger Valutaware überschwemmt. Hiebei ift die merkwürdige Tatsache 311 tonstatteren, daß der Sandel mit diesen eingeführten Parketts fast ausschließlich in den Händen jener Gorte Leute liegt, die sich rücksichtslos auf jeden Artikel werken, Der einen leichten Berdienft verspricht. Db ber Kaufer gute oder schlechte Bare erhalt, fummert diese Bandler weniger. Nun ift gerade inbezug auf die eingeführten Barketts zu fagen, daß sie für unfere klimatischen Ber' hältnisse nicht taugen. Das Material selbst ist sehr schliedecht fabriziert, so daß sich schon beim Legen Schwierigkeiten ergeben. Das Schlimmste ist aber die unger nügende Trockenheit. Es liegt sicher im Interesse der Bauherren, wenn man vor dem Ankauf solcher Balutat narketts marnt Die Och Ger parketts warnt. Die Kosten der späteren Wiederherstel lung werden jedenfalls höher sein, als die heutige Preis differenz. In normalen Zeiten existiert höchstens an beit Grenzorten eine minime Einfuhr. Es liegt ohne Zweisel im Interesse der schweizerischen Volkswirtschaft, went die bodenständige Parkettindustrie gegen die Überflutung durch fremde Produkte geschützt wird. Da heute keine

Möglichkeit besteht, der Arbeiterschaft im Falle des Schließens der einheimischen Parketterien eine andere Beschäftigung anzuweisen, würde diese direkt auf die Straße gestellt. Die schweizerischen Parketterien haben ihre Preise erst kurzlich wieder bedeutend reduziert, um den Betrieb notdürftig aufrecht zu halten. Es ift zu hoffen, daß speziell für öffentliche Bauten die Berwen-dung einheimischer Parketts in weitgehendem Maße ertolgen wird, um die drohenden Arbeiterentlaffungen zu verhindern. Auch die amtlichen Subventions Drgane würden hier viel helfen konnen, wenn fie die Subventionen in allen Fällen auf die altbewährten Parkettboden ausdehnen wollten.

## Holz-Marktberichte.

Solzmarkt und Solzvertäufe. Gine Delegiertenversammlung der Regierungen der westschweizerischen Kantone, an der auch Vertreter des Handels, der Holzin= dustrie und der Waldbesitzer der welschen Schweiz teilnahmen, prüfte die Lage auf dem Holzmarkt und die Preise, die für die Holzverkäuse des laufenden und des nächsten Jahres als Grundlage dienen sollen.

## Verschiedenes.

† Schreinermeister Pietro Bissoli in Kreuzlingen starb am 25. Oftober im Alter von 54 Jahren.

† Leiternsabrikant Johann Fehr-Kern in Schass-hausen starb am 29. Oktober im Alter von 82 Jahren. † Zimmermeister Martin Renggli-Wigger in Entle-buch (Fischbachsäge) starb am 26. Oktober im Alter von 73 Jahren.

Glasmalereien in Langenthal. Im engern Wett-bewerb für fünf Chorfenster in der Kirche zu Langenthal ist Glasmaler Albin Schweri in Ramsen (Schaffhausen) mit dem ersten Preise ausgezeichnet worden. Ber Kirchgemeinderat von Langenthal hat beschloffen, bie Entwürfe Schweris jur Ausführung bringen zu lassen.

# Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Fragen.

NB. Berkanse, Tansch. und Arbeitsgesuche werden anter diese Rubrit eicht ausgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Juseratenteil des Blattes. — Den Fragen, welcht nuter Chiffress erscheinen sollen, wolle man 50 Ets. in Marken stür Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse Fragestellers erscheinen soll, 20 Ets. beilegen. Wenn keine Marken mitgeschielt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden genommen werben.

788. Wer hatte gebrauchte Transmissionswellen, 4-5 m und 5–6 m, 8–12 cm dick, nehft je 3 und 4 stehenden Lagern dazu adzugeben? Offerten an H. Amstuh-Zumstein, Engelberg.
18 789. Wer liesert schöne, trockene Tannenbretter von 30, 24, Ernatie? Offerten mit Preisangaben unter Chissre 789 an die Expedition.

790. Wer liefert: a. Defen, welche mit Sagmehl geheizt

790. Wer liefert: a. Defen, welche mit Sägment generzt werden können; b. Anochenmühlen, neu oder gebraucht, gut erhalten? Offerten an Ferd. Dettling, Sägerei, Lauerz (Schwyz).
791. Wer liefert neue oder gebrauchte, gut erhaltene, kombinierte Hobelmaschine; 1 Kreissäge mit Bohrapparat, eventuell Rehlmaschine; 1 Wechselstrom-Motor mit Schalter, 4—5 HP? Offerten unter Chiffre 791 an die Exped.
792. Wer hätte 1 gut erhaltenes Kabel, zirka 40 m Länge, sür einen transportablen 15 PS Elektromotor abzugeben? Länge und Preisangabe unter Hauptvolkfach Zürich 5740 erbeten.

und Preisangabe unter Hauptpostfach Zürich 5740 erbeten.

Preisangabe unter Hauptpostfach Zürich 5740 erbeten.

P33. Wer hätte eine Zseitige Hobelmaschine, gebraucht, event.
nur 20—30 cm Hobelbreite, abzugeben? Offerten mit Preis
näheren Angaben unter Chiffre 793 an die Exped.

P34. Wer hätte gut erhaltenes, eisernes Reservoir, 80 cm
bteit, 90 cm hoch, bis 1,25 m lang, abzugeben? Offerten an M.
Wiget, sanitäre Anlagen, Brunnen.

795. Wer liefert fofort 80-100 m2 Gerüftbretter 30 mm, 4,5-5 m lang? Offerten an Johann Beibel, mech. Spenglerei, Mumpf (Margan).

796. Wer liefert neu oder gebraucht komb. Hobelmaschine, 50—60 cm breit, Langlochbohrmaschine, Hobelmesserschleifmaschine Pfferten unter Chiffre 796 an die Exped.

797a. Wer liefert die sogenannten Bernasteine? **b.** Wer hätte abzugeben 1 Transmissionswelle 50 mm, sowie 2 Riemenscheiben 50 cm Durchmesser, 12 cm breit, 50 mm Bohrung, ebenso 2 Stellringe und 4 Ringschmierlager, alles 50 mm Bohrung? Offerten unter Chiffre 797 an die Exped.
798. Bo sind Spezial Hohlmeißel-Stemmaschinen (auch Lochscheibenschlieben zurannt) im Kehranch? Merchangsben unter

beutelbohrmaschinen genannt) im Gebrauch? Adregangaben unter

Thiffre 798 an die Exped.

799. Wer liefert Mammut-Pumpen für ca. 3 Set.Liter?
Offerten unter Chiffre 799 an die Exped.

800. Wer hätte gut erhaltenes Drahtseil, 10—12 mm dick, 250 m lang, sür einen Aufzug, abzugeben? Offerten an Xaver Iten, Sägerei, Sattel (Schwy).

Jen, Sägerei, Sattel (Schwy.).

801. Wer hätte gebrauchte, gut erhaltene, kombinierte Hobels maschine, 50—60 mm Wellenbreite, abzugeben? Offerten an L. Niederoest, Eisenhandlung, Krongasse, Luzern.

802. Wer hätte gebrauchte, gut erhaltene Zementsteinpresse für Hohlbide abzugeben? Offerten an Kostfach 10211 Zürich 15.

803. Wer liesert Wohnungsmöbel in Pitchpine-Holz? Offerten unter Chiffre 803 an die Exped.

804. Wer hätte 3—4 PS Benzin-Motor in gutem Zustande abzugeben? Offerten unter Chiffre 804 an die Exped.

805. Wer liesert sog. Eisenholz (Metrosideros vera)? Offerten an Postsach 11 Netstal (Glarus).

806. Wer hätte gut erhaltenen Holzschopf, ca. 8/12 m, abzugeben? Offerten mit nähern Angaben und Preis an Fosse Wyder-Borer, Sägewert und Holzscholung, Emmen (Luzern).

807a. Wer liesert kombinierte Metallbearbeitungs-Maschinen zur Wassenstation kleiner Artikel? b. Wer würde die Massen

jur Maffenfabritation fleiner Artitel? b. Wer wurde die Maffenherstellung eines kleinen einfachen Artikels aus Messing über-nehmen? Offerten an Bernh. Blanchard, mechan. Schreinerei, nehmen? Offerten Giffers (Freiburg).

808. Wer liefert für Glasdach 7 Stück ftarke Glastafeln, 40 cm breit und 178 cm lang? Offerten an Sagereigenoffen-

schaft 3n3 (Bern).
809. Wer liefert Faffonmeffer nach eingefandten Modellen auf Quersupporte zu automatischen Fassondrehbanken? Offerten unter Chiffre 809 an die Exped.

810. Wer hatte abzugeben neuen oder gebrauchten Glektro-motor (Bechfelftrom), 2-21/2 PS, 125 Bolt, 40 Perioden? Of-ferten an Mader, Garage Metropole, Interlaten.

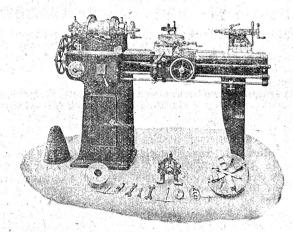
Auf Frage 768. Zementpreffen verschiedener Konftruttionen

hat abzugeben die "Rubag", Rollmaterial und Baumaschinen A.S., Seidengasse 16, Zürich. Auf Frage **768.** Zementsteinmaschinen, Preße oder Stampssystem, für Hands und Kraftbetrieb, liefern Robert Aebi & Cie., A.S., Zürich 1, Werdmühleplatz 2.

Werkzeug-Maschinen

aller Art

1906



W. Wolf, Ingenieur :: vorm. Wolf & Welss :: Zürich Lager und Bureau: Brandschenkestrasse 7.